

Schack, Adolf Friedrich von: Verbrannte Briefe (1854)

- 1 Dank dir, daß du den Trug mir bekannt hast!
- 2 Daß, die ich schrieb mit des Herzens Blut,
- 3 Du die Briefe zurück mir gesandt hast!
- 4 Nun mit allen hinein in die Glut!

- 5 Frei aufatmen werd' ich aufs neue,
- 6 Wenn sie verlodert sind wie mein Wahn
- 7 Und die Schwüre ew'ger Treue,
- 8 Die du im brennenden Kuß mir gethan.

- 9 Aber um die du, o Weib, mich betrogen,
- 10 Alle die Stunden, als ich vom Mund
- 11 Dir verzehrende Wonne gesogen,
- 12 Während dein Herz schon gebrochen den Bund,

- 13 Alle, wo ich dir am Busen gelegen,
- 14 Erd' und Himmel um dich vergaß
- 15 Und nur an deiner Pulse Schlägen
- 16 Meine schwindenden Tage maß,

- 17 Sage! kannst du sie wieder mir geben?
- 18 Mußt du nicht zittern, wenn ich zurück
- 19 Heische ein halbes verschwendetes Leben,
- 20 Das du um Frieden betrogen und Glück?

(Textopus: Verbrannte Briefe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25057>)